Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 134
Quelle:
Copyright:

CSc. 201 Tafel 12-13

Inhalt (127 Bll., quart): Prophetae minores cum prologo S.Hieronymi et glossa.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, zwischen 1134 und 1142 (Teil 1) und 14./15.Jhdt.(Teil 2).
Die Handschrift und ein Teil ihrer Ausstattung ist der Zeit des 1.Bücherkataloges zuzuschreiben. Sie ist mit einem Titel des Kataloges (" Idem (= Ieronymus) super V prophetas Iohel, Amos, Zachariam, Ionam, Malachiam in uno volumine ") zu identi= fizieren.
Die früheren Initialen stimmen stilistisch mit denen der Codices nn. 19, 37, 78, 91, 244, 256 und CVp. 1550 überein.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Mnry. B.M.V. Ord.Sac.Cistert. ad S.Cruce Cathalogus inscriptus Ordine (?), No.71 (?)." (VD und ähnlich auf Fol. 0 v).

Technik: Federzeichnung in Braun auf rotem Grund (1) und Rot-Braun (2).

Ausstattung: Die Ausstattung der Handschrift mit Initialen er= folgte offenbar in zwei Etappen:
(1): Spaltleisteninitialen mit breiten Schnallen, teilweise mit Flechtwerkknoten verziert, mit Kleeblättern, herzförmigen Reben und dreiteiligen Blattformen.
I n i t i a l e n dieser Art auf Foll. 1(V) und 120(0).